

Audi Konzern: Gute Performance im ersten Halbjahr trotz großer Herausforderungen

- CFO Jürgen Rittersberger: „In den ersten sechs Monaten hat Audi finanzielle Stabilität gezeigt und liegt bei der Operativen Umsatzrendite voll im Zielkorridor“
- Vertriebsvorständin Hildegard Wortmann: „Starkes Wachstum in allen großen Vertriebsregionen – mit über 50 Prozent mehr ausgelieferten E-Autos weltweit“
- Umsatzerlöse steigen im ersten Halbjahr 2023 auf €34,2 Mrd., Operatives Ergebnis liegt bei €3,4 Mrd., Netto-Cashflow beträgt €1,9 Mrd.

Ingolstadt/Neckarsulm, 28. Juli 2023 – Nach einem starken Jahresstart konnte der Audi Konzern seinen Erfolgskurs im ersten Halbjahr 2023 fortsetzen: Zwischen Januar und Juni lieferte die Markengruppe Progressive insgesamt 919.548 Fahrzeuge der Marken Audi, Bentley und Lamborghini aus. Dies entspricht einem Plus von über 15,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Insbesondere in Europa und in den USA konnte der Konzern seine Auslieferungen steigern. Die Umsatzerlöse wuchsen um 14,4 Prozent auf €34,2 Mrd., das Operative Ergebnis lag bei €3,4 Mrd. Die Operative Umsatzrendite befand sich mit 10,0 Prozent innerhalb des Zielkorridors von 9 bis 11 Prozent. Eine starke Performance zeigte Audi erneut bei den ausgelieferten vollelektrischen Modellen: Der Zuwachs von über 50 Prozent auf 75.647 Fahrzeuge belegt, dass die Vier Ringe sich mit ihrer konsequenten Elektrifizierungsstrategie auf dem richtigen Weg befinden.

„In den ersten sechs Monaten hat Audi eine starke finanzielle Performance gezeigt und liegt bei der Operativen Umsatzrendite voll im Zielkorridor“, sagt Audi Chief Financial Officer Jürgen Rittersberger. „Trotz der großen Herausforderungen ist das eine sehr gute Grundlage für die kommende Modelloffensive mit über 20 neuen Modellen, von denen mehr als zehn vollelektrisch angetrieben sein werden.“ Den Anfang macht die Modellreihe [Audi Q6 e-tron](#), mit der E-Mobilität erstmals aus Ingolstadt kommen wird.

Auslieferungen: Marke Audi mit bestem Juni aller Zeiten

Im ersten Halbjahr 2023 lieferte die Markengruppe insgesamt 919.548 Fahrzeuge aus. Dies entspricht einer deutlichen Steigerung von 15,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (797.587 Fahrzeuge). Die Marke Audi verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 eine deutliche Steigerung der Auslieferungen (907.111 Fahrzeuge) um fast 16 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 und setzt damit den Wachstumspfad weiter fort. Gemessen an Auslieferungen an Kund_innen verzeichnet Audi den besten Juni aller Zeiten (182.075 Fahrzeuge).

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Ihren Wachstumskurs bei E-Modellen setzt die Marke Audi konsequent fort. Im ersten Halbjahr 2023 lieferte sie 75.647 (H1 2022: 50.033) vollelektrische Modelle aus, dazu trug vor allem der Audi Q4 e-tron* bei (+163,7 Prozent). Insgesamt entspricht das einem Zuwachs von 51,2 Prozent. Der Anteil an E-Autos bei den Auslieferungen der Markengruppe stieg somit auf 8,2 Prozent.

Deutlicher Zuwachs in den USA und Europa

Eine starke Performance zeigte die Marke Audi in **Europa**: Im ersten Halbjahr lieferten die Vier Ringe hier 380.476 Fahrzeuge aus, ein Plus von mehr als 24 Prozent verglichen mit dem Vorjahreszeitraum. Dabei verzeichnen auch die Elektromodelle ein deutliches Wachstum mit über 34 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022. Einen erheblichen Anteil an diesem Ergebnis hatte der Heimatmarkt Deutschland mit einem Plus von 19,7 Prozent und 125.690 ausgelieferten Modellen.

Mit 108.345 ausgelieferten Audi Modellen im ersten Halbjahr steigert Audi die Auslieferungen in den **USA** um fast 30 Prozent und demonstriert damit ein sehr starkes Wachstum. Bei den Auslieferungen vollelektrischer Modelle erreicht Audi insbesondere im zweiten Quartal einen Bestwert und steigert den BEV-Anteil der Auslieferungen auf 10 Prozent.

Zweitbestes erstes Halbjahr in der Geschichte von Audi in China

Audi steigert auch in **China** die Auslieferungen: Fast 330.000 ausgelieferte Fahrzeuge bedeuten eine Steigerung von über 2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Trend zeigt im zweiten Quartal 2023 deutlich nach oben: Zwischen April und Juni verzeichnen die Vier Ringe ein Plus an ausgelieferten Autos von 20,4 Prozent. Mit diesem Auslieferungsergebnis schloss Audi das zweitbeste erste Halbjahr in der Geschichte von Audi in China erfolgreich ab.

Hildegard Wortmann: „Starkes Wachstum in allen Vertriebsregionen“

Hildegard Wortmann, Vorständin für Vertrieb und Marketing, fasst zusammen: „Nach einem sehr guten Jahresstart schließen wir das erste Halbjahr 2023 mit einem starken Wachstum in allen großen Vertriebsregionen ab. Dank einer großartigen Teamleistung und operativer Exzellenz haben wir die Auslieferungen an Audi Kund_innen im ersten Halbjahr 2023 um rund 16 Prozent gesteigert. Besonders der Zuwachs von über 50 Prozent bei unseren vollelektrischen Modellen zeigt, dass wir den Weg in Richtung Anbieter nachhaltiger Premiummobilität erfolgreich bestreiten.“

Starke finanzielle Performance im ersten Halbjahr

Mit den guten Auslieferungszahlen im Rücken legte die Markengruppe auch beim Umsatz im ersten Halbjahr 2023 kräftig zu. So stiegen die **Umsatzerlöse** um 14,4 Prozent auf €34.169 (H1 2022: 29.869) Mio. Der Anteil der EU-taxonomiekonformen Umsatzerlöse legte dabei erneut zu und erreichte 14,9 Prozent (H1 2022: 12,3 Prozent). CFO Jürgen Rittersberger: „Mit der Steigerung der grünen Umsätze haben wir im ersten Halbjahr erneut bewiesen, dass wir mit der Umsetzung unserer ESG-Strategie gut vorankommen.“

Das **Operative Ergebnis** des Audi Konzerns betrug im ersten Halbjahr €3.417 (H1 2022: 4.933) Mio. Der Rückgang ist im Jahresvergleich im Wesentlichen auf negative Effekte aus Rohstoffsicherungen in Höhe von €1,1 Mrd. zurückzuführen. Während diese im ersten Halbjahr 2022 in Höhe von €0,4 Mrd. positiv wirkten, belasteten diese Effekte das Operative Ergebnis im ersten Halbjahr 2023 in Höhe von €-0,7 Mrd. Insgesamt konnte der Audi Konzern eine zweistellige Operative Umsatzrendite von 10,0 (H1 2022: 16,5) Prozent erreichen und liegt damit im Zielkorridor. Ohne Berücksichtigung der Effekte aus Rohstoffsicherungen liegt die Operative Umsatzrendite bei 12,2 Prozent.

Einen erheblichen Anteil an den soliden Halbjahreszahlen der Markengruppe hatten die Marken Bentley, Lamborghini und Ducati.

Bentley lieferte insgesamt 7.096 (H1 2022: 7.398) Autos aus und liegt damit 4,1 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Umsatz sank leicht um 1,5 Prozent auf €1.681 (H1 2022: 1.707) Mio., ebenso das Operative Ergebnis auf €390 (H1 2022: 398) Mio. Weiterhin stark ist Bentley bei der Operativen Umsatzrendite, die sich mit 23,2 Prozent auf Vorjahresniveau bewegt.

Lamborghini lieferte im ersten Halbjahr 5.341 (H1 2022: 5.090) Fahrzeuge aus und verbesserte sich damit um 4,9 Prozent. Der Umsatz stieg dank eines höheren Volumens, stärkerer Individualisierung und erfolgreicher Sondermodelle signifikant um 6,7 Prozent auf €1.421 (H1 2022: 1.332) Mio., das Operative Ergebnis um 7,2 Prozent auf €456 (H1 2022: 425) Mio. Bei der Operativen Umsatzrendite verbesserte sich Lamborghini auf sehr starke 32,1 (H1 2022: 31,9) Prozent.

Ducati lieferte 34.976 (H1 2022: 33.366) Motorräder aus und steigerte sich um 4,8 Prozent. Aufgrund des höheren Volumens und eines verbesserten Produktmixes stieg der Umsatz um starke 22,3 Prozent auf €663 (H1 2022: 542) Mio. Das Operative Ergebnis stieg um 70,9 Prozent auf €116 (H1 2022: 68) Mio., während die Umsatzrendite auf 17,6 (H1 2022: 12,6) Prozent zulegte.

Das **Finanzergebnis** des Audi Konzerns stieg um 16,8 Prozent auf €880 (H1 2022: 754) Mio., unter anderem aufgrund höherer Erträge aus Zinsen und Wertpapieren. Das darin enthaltende Chinageschäft des Audi Konzerns trug mit €457 (H1 2022: 431) Mio. zum Finanzergebnis bei.

Das **Ergebnis nach Steuern** liegt nach Abschluss des ersten Halbjahrs bei €3.262 (H1 2022: 4.390) Mio.

Der **Netto-Cashflow** des Audi Konzerns sank im ersten Halbjahr 2023 auf €1.882 (H1 2022: 2.593) Mio. Der Rückgang ist vor allem auf das geringere Ergebnis nach Steuern zurückzuführen. Weitere Gründe sind ein Vorratsaufbau zur Vorbereitung der ambitionierten Absatzplanung im zweiten Halbjahr sowie Investitionen, etwa in die bevorstehende Modelloffensive.

Prognose für 2023 weitestgehend bestätigt

Für 2023 rechnet der Audi Konzern unverändert mit Auslieferungen zwischen 1,8 und 1,9 Mio. Fahrzeugen und einem Umsatz von €69 bis €72 Mrd. Die Operative Umsatzrendite wird ebenfalls unverändert im Korridor zwischen 9 und 11 Prozent erwartet. Für den Netto-Cashflow geht der Audi Konzern nach aktueller Planung vom unteren Ende der Prognose zwischen €4,5 bis €5,5 Mrd. aus. Aufgrund höherer Vorleistungen in Zukunftstechnologien wird nun eine Forschungs- und Entwicklungskostenquote erwartet, die leicht über dem Korridor von 6 bis 7 Prozent liegt.

Ambitioniertes Programm für bessere Wettbewerbsfähigkeit

2030 plant der Audi Konzern mit einer Umsatzrendite von rund 14 Prozent pro Jahr. Um dieses Ziel zu erreichen, hat Audi ein ambitioniertes Performance Programm initiiert. Dabei steht vor allem eine bessere Produktrentabilität, insbesondere bei E-Autos, im Fokus. Zu den weiteren Maßnahmen gehören eine starke Erlöspositionierung, vor allem in der Preisdurchsetzung, beim After Sales und bei neuen Geschäftsmodellen.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Quarterly Update und Fact Pack zum 1. Halbjahr](#)

Ausgewählte Kennzahlen des Audi Konzerns im Überblick

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Auslieferungen Audi Konzern	919.548	797.587
Umsatzerlöse Audi Konzern in Mio. EUR	34.169	29.869
Operatives Ergebnis Audi Konzern in Mio. EUR	3.417	4.933
Operative Umsatzrendite Audi Konzern in Prozent	10,0	16,5
Finanzergebnis in Mio. EUR	880	754
Ergebnis nach Steuern in Mio. EUR	3.262	4.390
Netto-Cashflow Audi Konzern in Mio. EUR	1.882	2.593

Auslieferungen an Kund_innen Marke Audi

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Abw. vs. 2022
Welt	907.111	785.099	+15,5 %
Europa	380.476	306.606	+24,1 %
- Deutschland	125.690	105.036	+19,7 %
- Vereinigtes Königreich	68.099	53.814	+26,5 %
- Frankreich	24.385	21.170	+15,2 %
- Italien	36.169	26.558	+36,2 %
- Spanien (inkl. Kanaren)	22.354	16.948	+31,9 %
USA	108.345	83.554	+29,7 %
Mexiko	6.328	5.123	+23,5 %
Brasilien	2.855	1.960	+45,7 %
Chinesisches Festland und Hongkong	326.505	319.558	+2,2 %

Kommunikation Unternehmen

Lisa Niermann

Pressesprecherin für Finanz und IT

Telefon: +49-841-89-982842

E-Mail: lisa.niermann@audi.de

www.audi-mediacycenter.com/de



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:**

Audi Q4 e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 20,1–16,0 (WLTP);

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

***Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen.*

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Dadurch können sich seit dem 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.